

Zustand der Bahn »demokratiegefährdend«

Berlin. Bundesverkehrsminister Patrick Schnieder sieht im Zustand der Deutschen Bahn auch eine politische Gefahr. »Das geht schon in eine demokratiegefährdende Richtung«, sagte der CDU-Politiker den Funke-Medien am Sonnabend. Man dürfe »nicht einreißen lassen, dass die Menschen glauben, der Staat bekommt Probleme wie marode Brücken oder notorisch verspätete Züge nicht in den Griff«. Das sei »brandgefährlich«. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/520045.zustand-der-bahn-demokratiegefahrdend.html>